

14. Inno-Meeting - Neues für eine neue Welt

Agenda day 1 Tuesday, 16.02.2016

7:45	Frühstücksimbiss im Foyer und Registrierung
8:30	Eröffnung und Einführung in die beiden Tage
8:45	Stefan Glimm <i>FPE Flexible Packaging Europe</i> Towards a Resource Efficient Europe. "It's not only about Recycling". A Perspective from the European Flexible Packaging Industry as to why "Prevention" is key to achieving the EU targets • "Nicht-Verpackung" dominiert die Medien • Verpackungseffizienz als Lösung • Aktuelle Ergebnisse von ifeu-Studien
9:25	Prof. Kajetan Müller <i>Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV</i> Wie gesund sind industriell hergestellte Lebensmittel? • Lebensmittel und Gesundheit • Verderb von Lebensmitteln • Die Bedeutung der Haltbarmachung für die globale Ernährung • Die Verpackung als Teil des Hürdenkonzepts
10:05	Pause mit Kaffee und Tee
10:45	Dr. Carolin Hauser <i>Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV</i> Einsatz von natürlichen Substanzen in aktiven Verpackungsmaterialien • Was ist "Active Packaging"? • Der Trend natürlicher Inhaltsstoffe • Neues aus der Forschung • Gesetzliche Vorgaben
11:25	Dr. Helmut Spoo <i>Dr. Spoo Umwelt-Consulting</i> Von der Verpackungsverordnung zum Wertstoffgesetz • EU-Roadmap (Circular Economy) • Zero Waste und Cradle to Cradle • Innovative und kreislauffähige Verpackungen
12:05	Gemeinsames Mittagessen
13:15	Dr. Volker Lange <i>Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik (IML)</i> "Lean-Packaging": Verpackungen im Fokus von Effizienzkriterien • Efficient Unit Load: Was beeinflusst die Effizienz? • Herausforderung: Individualität und Heterogenität • Standardisierung und Modularisierung als Voraussetzung für EUL • Mehrweg- und Einweg-Verpackungssysteme in der Gegenüberstellung
13:55	Dr. Heiko Schenck <i>DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH</i> Leichtere flexible Verpackung ohne Kompromisse bei den Eigenschaften • Technologiesprung von 7- auf 9- und 11-Schicht-Blasfilmstrukturen • Einsatz steifer Siegelmedien auf Basis verschiedener Polymerklassen • Praxisbeispiele und Kostenabschätzung
14:35	Päuschen
15:10	Albin Kälin <i>epeaswitzerland gmbh</i> "Cradle to Cradle" für Lebensmittelverpackungen • Was macht eine echte Kreislaufwirtschaft erstrebenswert? • Cycling anstelle von Recycling - Voraussetzungen für Kreislaufwirtschaft • Lösungsbeispiele aus dem Verpackungsbereich

15:50

Angelo D'Angelico

D'Angelico Dietrich Acoustic Consult

Sensorische- Emotionale Markenkommunikation im Onlinehandel

- Theoretische Grundlagen für Geräuschwahrnehmung
- Erfolgreiche, multisensorische emotionale Markenkommunikation
- Beispiele gelungener Umsetzungen

16:30

Ausklang des ersten Tages und Vorbereitung auf's Rampendahl

18:30

Gemütlicher, traditioneller Bierabend mit Abendessen in der Gaststätte Rampendahl

14. Inno-Meeting - Neues für eine neue Welt

Agenda day 2 Wednesday, 17.02.2016

7:15	Frühstücksimbiss im Foyer
8:00	Ekkehard Beer <i>aboutfilms</i> Thermokaschierung bahnförmiger Materialien innovativ einsetzen • Das Verfahren im Vergleich zu anderen Kaschierlösungen • Besondere Eigenschaften der Folien • Fakten zur Nachhaltigkeit und Konsumentenakzeptanz
8:40	Lothar Klimek <i>HOSOKAWA ALPINE Aktiengesellschaft</i> Willem De Wever <i>Borouge International - Borealis Polymers N.V.</i> Nachhaltige Verpackungskonzepte durch MDO-Technologie • Blasanlagen- und MDO-Technologien zur Herstellung • Monoaxial-orientiertes PE in der flexiblen Verpackung • Nachhaltigkeit dank sortenreiner PE-Verbunde
9:20	Roland Schultz <i>ALBIS PLASTIC GmbH</i> Active Packaging: Sauerstoffabsorber am Beispiel Bag-in-Box • Fallstudie für Bag-in-Box abgefüllte Weine vs. Flaschenweine • Wie funktioniert Sauerstoffabsorber für Wein in Folie? • Warum Folie hier wachsen wird – soziale, ökonomische und ökologische Vorteile
10:00	Kaffeepause und 2. Frühstück
10:40	Dr. Kurt Stark <i>Buergofol GmbH</i> Die Idealverpackung - aber für welche Anforderung eigentlich? • "Duo Hard" als Lösung für den Widerspruch von Nachhaltigkeit und Gewinnoptimierung • Warum flexible Verpackungen auch mit Hartfolien nachhaltiger sind als starre Behälter • Praxisbeispiele gelungener Umstellungen von starren Verpackungen zur "Duo Hard" und ähnlichen Systemen
11:20	Sebastian Haupt <i>Multisense Institut</i> Touch it, feel it, love it! • Warum der richtige "Touch" von Verpackungen so wichtig ist • Die fünf ARIVA-Wirkdimensionen des Haptik-Effektes • Verpackungsbeispiele mit individuellem Touch-Erlebnis
12:10	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Zusammenfassung • Das Wichtigste in 10 Minuten
12:20	Gemeinsames Mittagessen und Ausklang der Veranstaltung